Latin Link
COMMUNITY WITH A CALLING

LATINFO

Dezember_23

You never walk alone Nunca caminas solo Du bist nie alleine unterwegs

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

«You never walk alone – du bist nie alleine unterwegs», singen die Fans des FC Liverpool, egal ob es ihrer Mannschaft gut oder schlecht läuft. Was für eine Unterstützung! Und genau diesen Support in jeder Situation geben wir als Latin Link Team Schweiz (s. Foto auf der Titelseite) unseren Mitarbeitenden, die in Projekten in Lateinamerika unterwegs sind. **Ruth Turner**, die Verantwortliche für die Membercare-Koordination von Latin Link International, gibt einen Einblick, was Membercare ist und warum sie unverzichtbar ist. **Jessica Freiburghaus** erzählt uns in ihrer Kolumne, wie für sie der Wechsel vom Einsatz in Lateinamerika ins Membercare-Team ist. **Murielle Beer** teilt mit uns ihre Gedanken zur Membercare und zum Begriff «sinnstiftend», der ebenfalls im ersten Satz unseres neuen Leitbildes enthalten ist (den Text unseres Leitbildes finden Sie auf der Rückseite der Latin Info.).

Und auch wir als Team Latin Link Schweiz müssen nicht «alone walken». Sie als Supporter sind Teil des Teams und unterstützen uns und alle Mitarbeitenden in den verschiedenen Ländern. Und wir sind auch überzeugt, dass unser Gott mit und für uns ist.

Th. Weber

Thomas Weber, Leiter Stiftung Latin Link Switzerland

MEMBERCARE SPIEGELT GOTTE

Interkulturell zu arbeiten ist sehr bereichernd und lohnend, aber es fordert auch auf vielen Ebenen heraus. Da ist der ganz «normale» Weg vom Kulturschock zur kulturellen Anpassung. Dazu kommen im kulturübergreifenden Leben viele andere Veränderungen und Verluste, die ein hohes Mass an Stress hervorrufen können.

Bei Latin Link legen wir auf jeder Ebene unserer Organisation grossen Wert auf Membercare (Fürsorge und Betreuung für unsere Mitarbeitenden), weil wir überzeugt sind, dass wir so unsere Mitarbeitenden nachhaltig unterstützen, körperlich, emotional und geistig gesund zu bleiben und in ihrem Dienst wirksam zu sein.

Das «Global Membercare Network» versteht Membercare als «kontinuierliche Vorbereitung, Ausrüstung und Befähigung von Mitarbeitenden für nachhaltige Wirkung in ihrem Leben und ihrer Arbeit.» Membercare spiegelt Gottes Herz der Liebe

S LIEBE WIDER

Workshops und Debriefings sind ein wesentlicher Teil von Membercare

Ruth Turner, internationale Membercare-Koordinatorin von Latin Link

und Fürsorge wider. Sie folgt dem Beispiel Jesu, der seine Jünger vorbereitete, unterstützte, lehrte, begleitete, bestärkte, ermutigte, herausforderte und befähigte.

Für wirkungsvolle Membercare braucht es viele verschiedene Beteiligte: Gott, die Person selbst, die Latin Link Mitarbeitenden in den Teams, Menschen vor Ort, entsendende Gemeinden, Familie, Freunde, Unterstützer, Mentoren, Trainer und andere Fachleute.

Als Membercare-Koordinatorin leite ich das Membercare-Team von Latin Link International. Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung von Richtlinien und neuen Hilfsmitteln für Membercare, tauschen Ressourcen aus, bieten Workshops für unsere Mitglieder an und erarbeiten spezielle Themen wie Resilienz und Stress. Unser Ziel ist einerseits, unser Angebot in der Membercare zu verbessern, und andererseits, dass alle Latin Link Mitarbeitenden gut verstehen, was wir in der Membercare anbieten.

Membercare spiegelt Gottes Herz der Liebe und Fürsorge wider. Sie folgt dem Beispiel Jesu, der seine Jünger vorbereitete, unterstützte, lehrte, begleitete, bestärkte, ermutigte, herausforderte und befähigte.

Nach der Pandemie bot Latin Link International allen Mitarbeitenden ein professionelles Debriefing an, damit sie in einem geschützten Rahmen die Pandemie-Auswirkungen und die damit verbundenen Erfahrungen und Emotionen verarbeiten konnten. Durch die Empfehlungen von Fachpersonen konnten wir verhindern, dass einige unserer Mitarbeitenden an Burnout erkrankten. Dies ist ein gutes Beispiel für proaktive Mitarbeitendenbetreuung.

Latin Link Schweiz ist bei Latin Link International für seine hervorragende Membercare-Arbeit bekannt und geschätzt. Latin Link Schweiz ist besonders gut in der proaktiven Mitarbeitendenbetreuung. Dafür braucht es sorgfältige Planung und regelmässigen Kontakt mit den Mitgliedern.

Ruth Turner

Ruth Turner ist Mitglied des Internationalen Kernteams in der Funktion der internationalen Membercare-Koordinatorin. Ruth ist mit Paul verheiratet und lebt in Lima, Peru, wo sie gemeinsam mit anderen das Membercare-Angebot für peruanische Mitarbeitende entwickelt.

WAS BEDEUTET «SINNSTIFTEND»?

Kinder aus Murielles Projekten

«Wir ermöglichen sinnstiftende, interkulturelle Einsätze mit einer professionellen Membercare-Begleitung.»

So lautet der erste Satz des neuen Leitbildes von Latin Link Schweiz. Im Wort «sinnstiftend» ist das Nomen «Sinn» enthalten. Daraus stellt sich die Frage: Was stiftet denn Sinn im Leben? Jesus war sinnstiftend unterwegs, indem er durch seine Worte und Taten, die Leben vieler Menschen veränderte. Sie bekamen durch IHN Hoffnung und Würde. Durch die Begegnung mit Jesus wurde ihr Leben mit Sinn gefüllt. Mich bewegt es zutiefst, dass Jesus kranke, randständige und verzweifelte Menschen aussuchte und ihnen Hoffnung schenkte.

Johanna

Brücken bauen

In Guatemala arbeite ich mit Kindern, die in armen und oft von Gewalt geprägten Verhältnissen leben. Einzelne kommen manchmal hungrig, schmutzig und mit kaputten Schuhen in die Schule. Mir ist klar, dass ich diese Situationen leider nicht einfach auf einen Schlag ändern kann, aber ich kann in die Leben einiger Kinder Hoffnung säen und sie auf ihrem Weg begleiten. Es ist also sinnstiftend, mit den Kindern – bildlich gesprochen –, eine Brücke zu bauen, damit ihr Weg neue Perspektiven hat. Es ist sinnstiftend, sie zu ermutigen und zu stärken, wenn sie sich auf einem schmalen, gefährlichen Weg befinden und auch bei Umwegen geduldig zu sein.

Johanna

Einmal in der Woche besuchte ich Johanna, ein siebenjähriges Mädchen und ihre Familie. Sie ging in die erste Klasse. Die Eltern hatten keine grossen Hoffnungen, dass Johanna lesen und schreiben lernen würde. Ihre grösseren Brüder hatten es nicht gelernt, sie waren nie oder nur ein halbes Jahr zur Schule gegangen. Johanna freute sich jedes Mal riesig über meine Besuche. Ich nahm jeweils eine A4-Whiteboardtafel, Stifte und ein

Murielle Beer bei ihrem Referat am Latin Link Tag

Erste-Lesebuch mit. Oft sassen wir auf zwei Plastikhockern, manchmal im Haus zwischen Hühnern und Hunden oder vor der Haustür, wenn der Vater gerade zu viel getrunken hatte. Meine Hauptaufgabe war es, mich an jedem noch so kleinen Lernerfolg zu freuen, und natürlich freute ich mich dann auch über jeden Fortschritt von ihr. Aber es freute mich noch mehr, dass Johanna meine Freude wie ein Schwamm aufsog. So wurde sie gestärkt und wollte immer mehr lernen. Mehrmals habe ich sie angetroffen, wenn die Mutter an der öffentlichen Waschstelle wusch. Da ich das Material in meinem Rucksack dabei hatte, konnte ich mich einfach zu ihr an den Strassenrand setzen und eine Viertelstunde üben.

Manchmal wusste ich nicht, wer von uns beiden gestärkter war nach diesen Treffen. Es war sehr hoffnungsvoll, dieses Mädchen zu begleiten und zu sehen, wie sie trotz ihren herausfordernden Umständen Fortschritte machte.

Oft sassen wir auf zwei Plastikhockern, manchmal im Haus zwischen Hühnern und Hunden oder vor der Haustür, wenn der Vater gerade zu viel getrunken hatte.

Membercare ist für mich wie ein sicheres, gut organisiertes Nest. Ich werde zum Fliegen motiviert, im Notfall aufgefangen und bestärkt, nicht aufzugeben.

Membercare ist ein grosses Vorrecht

Während der Zeit in Guatemala genoss ich eine wertvolle Betreuung von den Latin Link Mitarbeitenden aus der Schweiz. Membercare ist ein wichtiger Bestandteil und trägt zum Gelingen eines Einsatzes bei. Es werden viele praktische und administrative Sachen für mich erledigt, was mir mehr Zeit verschafft, mich um meine Hauptaufgabe zu kümmern. Wichtig, hilfreich und stärkend sind auch die persönliche Begleitung und der Austausch mit Menschen aus der eigenen Kultur. Membercare ist für mich wie ein sicheres, gut organisiertes Nest. Ich werde zum Fliegen motiviert, im Notfall aufgefangen und bestärkt, nicht aufzugeben.

Murielle Beer

Murielle Beer absolvierte von März 2012 – März 2013 einen einjährigen Stride-Einsatz in Guatemala. Kürzlich hat sie einen weiteren Stride-Einsatz mit zwei Jahren Dauer beendet. Zurzeit weilt sie im Heimataufenthalt und wird im Januar als Langzeitmitarbeiterin nach Guatemala zurückkehren.

DRECKSPRITZER UND GLITZERSTAUB – JESSICAS KOLUMNE

Plötzlich im zweiten Teil des Leitsatzes ...

In der letzten Ausgabe der Latin Info richteten wir unseren Blick auf «das grosse Ganze». Zahlreiche Zahnrädchen sind miteinander verbunden, damit das Gesamtwerk zum Laufen gebracht wird. In diesem «grossen Ganzen» hat jeder seine Funktion, seinen Aufgabenbereich, seine ganz persönliche Mission. Der eigene Wirkungsradius ist zwar eingeschränkt, kann aber dennoch grosse Kreise ziehen.

«Wir ermöglichen sinnstiftende, interkulturelle Einsätze mit einer professionellen Membercare-Begleitung» so das Credo von Latin Link. **Bis jetzt fand ich mich hauptsächlich im ersten Teil davon wieder.** Meine Einsätze mit Latin Link in Nicaragua und Costa Rica waren zweifelsfrei sinnstiftend. Interkulturell sowieso. Selten in meinem Leben sah ich so viel Sinn darin, morgens aufzustehen. **Auch wenn mir vieles wie ein Tropfen auf einem heissen Stein erschien, so konnte ich ihn doch sehen, diesen Tropfen, und seine Auswirkungen direkt miterleben.** Die warme Mahlzeit für den heimatlosen Mann, der die Nacht irgendwo draussen verbringen musste. Die Sprachübungen mit dem rastlosen Jungen, der kaum verständliche Laute von sich gab. Die wertschätzende Haltung gegenüber dem schüchternen Mädchen, das zuhause nur Ablehnung erhielt. Das tiefschürfende Gespräch mit der eingeknickten Frau, die in ihrem Leben hauptsächlich Scherben sah. Trotz aller Herausforderungen: Ich liebte mein interkulturelles und sinnstiftendes Leben in Zentralamerika.

Während meinen Einsätzen habe ich selber erlebt, wie wertvoll die Begleitung vom Schweizer Büro für den Dienst in Lateinamerika ist.

Und nun, ein halbes Jahr nach unserer Rückkehr in die Schweiz, befinde ich mich plötzlich im zweiten Teil dieses Leitsatzes: die Membercare. In meinem Fall ist dies die Begleitung der Kurzzeiterinnen und Kurzzeitern in Lateinamerika. Während meinen Einsätzen habe ich selber erlebt, wie wertvoll die Begleitung des Schweizer Büros für den Dienst in Lateinamerika ist. Hochs und Tiefs teilen, den Einsatz mit jemand Externem in der Muttersprache reflektieren, neue Impulse erhalten, ermutigt und herausgefordert werden. Diese Membercare-Momente wurden für mich zu einem wichtigen Anker in stürmischen Zeiten.

2010 befand ich mich noch im ersten Teil des Leitsatzes (damals in Nicaragua) ...

... und 2023 im zweiten Teil (mit Stridern, die ich begleiten darf).

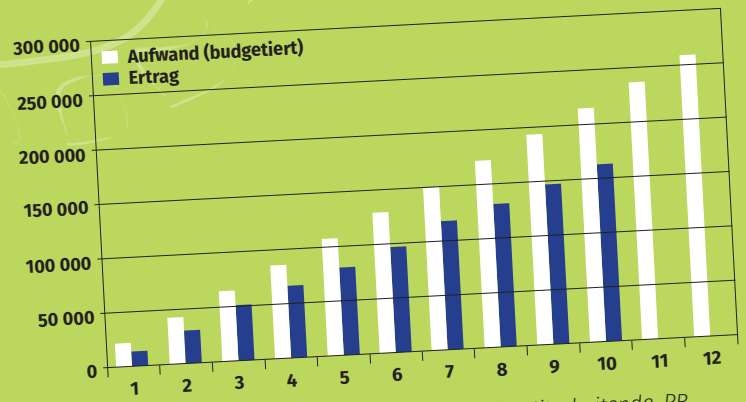
Nun also der Seitenwechsel für mich. Nicht mehr das aufregende Leben an der Front, sondern ein stilles Wirken im Hintergrund. Ich bin am «Ölen und Schräubeln», damit einige Zahnräder geschmeidig weiterlaufen. **Ich sehe es als Privileg, dadurch weiterhin Teil «des grossen Ganzen» zu sein.** Mein Wirkungsradius in Lateinamerika ist zwar nicht mehr direkt sichtbar, dennoch wird er Kreise ziehen. Somit darf auch ich meinen Teil dazu beitragen, dass die Einsätze mit Latin Link weiterhin nicht nur interkulturell, sondern eben auch sinnstiftend sind.

Jesssica Freiburghaus

Jessica Freiburghaus (34) ist Teil vom Büroteam mit der Aufgabe «Membercare Kurzzeiter». Ihre bisherigen Stride-Einsätze mit Latin Link zählen zu ihren prägendsten Zeiten (2009–2010 in Nicaragua, 2021–2023 in Costa Rica). In ihrer Kolumne nimmt uns Jessica mit hinein in ihre Hochs (Glitzerstaub) und Tiefs (Dreckspritzer).

FINANZEN

Wir danken herzlich für alle eingegangenen Spenden in diesem Jahr! Trotz diesen Ermutigungen sind wir mit unseren Einnahmen im Vergleich zum Budget noch recht im Verzug. **Wir freuen uns, wenn Sie uns helfen, unsere Finanzen auf Ende Jahr auszugleichen.** Falls Sie eine Möglichkeit **für eine zusätzliche Weihnachtsspende** sehen, wären wir **sehr dankbar.**



Aufwand: *Betreuungskosten interkulturelle Mitarbeitende, PR, neue Projekte, Bürounterhalt, Stiftungs- und Verwaltungskosten, Lohnkosten Mitarbeitende in der Schweiz*
Ertrag: *Freundeskreise Mitarbeitende Schweiz, allgemeine Spenden, Beitrag interkulturelle Mitarbeitende*

Latin Link
COMMUNITY WITH A CALLING

KONTAKT

Adresse
Stiftung Latin Link Switzerland
Schloss-Schürstrasse 12
CH-8409 Winterthur
Telefon: +41 52 202 08 84
WhatsApp: +41 76 515 08 84
info@latinlink.ch

www.latinlink.ch
www.facebook.com/latinlinkswitzerland
latinlink_swtzerland

Kurzeinsätze
Telefon: +41 52 242 64 15
WhatsApp: +41 76 515 08 84
shortterm@latinlink.ch

Impressum
Herausgeber: Latin Link Switzerland
Redaktion: Thomas Weber / 720.ch
Druck: www.gndruck.ch
Fotos: Titelbild Peter Schäublin. Alle übrigen Bilder von den Autorinnen zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Unterstützung

Persönlicher QR-Einzahlungsschein
Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie wenn immer möglich über einen QR-Einzahlungsschein spenden. So helfen Sie mit, dass eine effiziente Buchung möglich wird und Fehler vermieden werden.

Die QR-Einzahlungsscheine werden den Latin Link-Publikationen beigelegt. Gerne können Sie diese auch auf unserer Website oder telefonisch bestellen.

Weitere Spendenmöglichkeit
Online: Code scannen und mit allen gängigen Zahlungsmitteln spenden. Es entstehen höhere Spesen.

Wer wir sind

- Wir ermöglichen sinnstiftende, interkulturelle Einsätze mit einer professionellen Membercare-Begleitung.
- Wir arbeiten mit unseren lateinamerikanischen Partnern in lokalen Projekten, um der Not zu begegnen und Menschen ganzeitlich zu unterstützen.
- Wir sind eine Non-Profit-Organisation und leben christliche Werte.

So wird Latin Link finanziert

- Fundraising via Spenderkreise, sowohl für interkulturelle Mitarbeitende als auch für Mitarbeitende im Büro Schweiz
- Allgemeine Spenden für PR, neue Projekte, Bürounterhalt, Stiftungs- und Verwaltungskosten

Dachverband
aem
Miteinander für die Welt

EHRENKODEX.CH
CODE D'HONNEUR

Das unabhängige Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex attestiert eine umfassende Qualität der Arbeit sowie einen sorgsamen Umgang mit Spendengeldern.

gedruckt auf nachhaltig produziertes, FSC-zertifiziertes Papier